

Steenwijk, Niederlande, 15. Februar 2012

Neu: Leichtgewicht auf Spuren Agrifac Quatro mit OptiTrackPlus

Agrifac ist Hersteller von Feldspritzen, Zuckerrübenrodern und Kanalreinigungsmaschinen. Als Spezialist für selbstfahrende Erntemaschinen erweitert Agrifac sein Produktportfolio durch ein Spursystem für den Quatro. Dieser Quatro wurde ebenfalls gemäß dem „4-E-Konzept für Erzeuger“ entwickelt. Die vier Es stehen für: Efficient (*effizient*), Economical (*wirtschaftlich*), Ergonomic (*ergonomisch*) und Ecological (*ökologisch*). Indem diese 4 Es in alle neuen Produkte einfließen, ist Agrifac im Hinblick auf Entwicklung und Innovation stets einen Schritt voraus.



Neu: Agrifac Quatro mit Spursystem

Besondere Umstände verlangen nach besonderen Lösungen

Die selbstfahrenden Erntemaschinen von Agrifac sind bekannt für ihre „Ausdauer“. Sie roden Rüben auch unter den härtesten Bedingungen. Egal, ob es trocken ist, es schneit oder der Boden extrem schlammig ist, für die Zuckerrübenroder von Agrifac macht das keinen Unterschied.



Big Six im Schnee in Dänemark



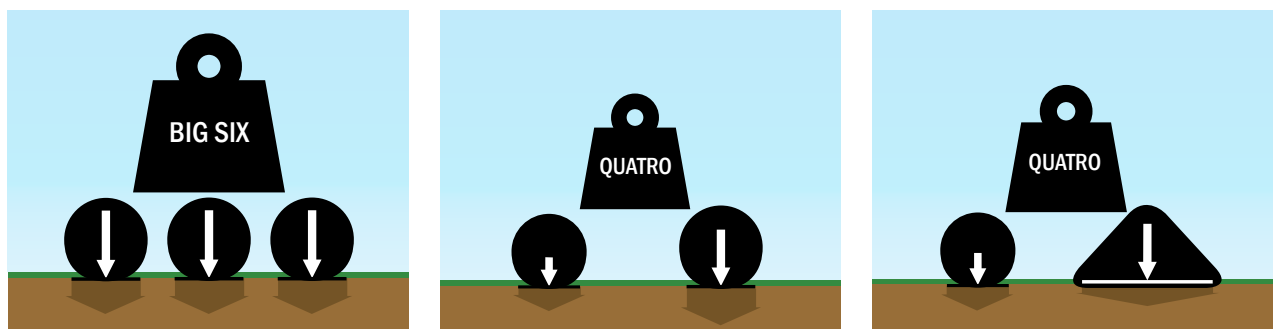
Big Six unter ariden Bedingungen in Ägypten

Für die Rübenzeuger und -vertragspartner, die minimale Bodenpressung bevorzugen oder keine große Bunkerkapazität benötigen, bietet Agrifac den selbstfahrenden Zuckerrübenroder Quatro. Selbst mit dem Spursystem ist der Quatro immer noch 10 Tonnen leichter als der Grimme Maxtron. Das bedeutet, dass der Quatro mit vollem Rübenbunker genauso viel wiegt wie ein leerer Maxtron!

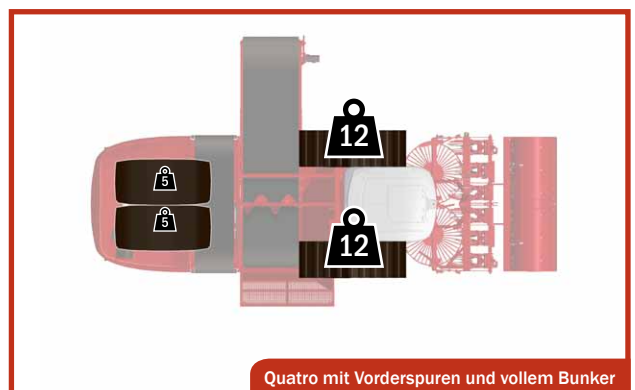
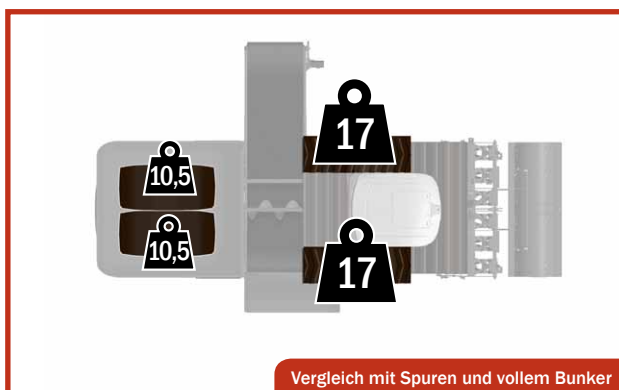
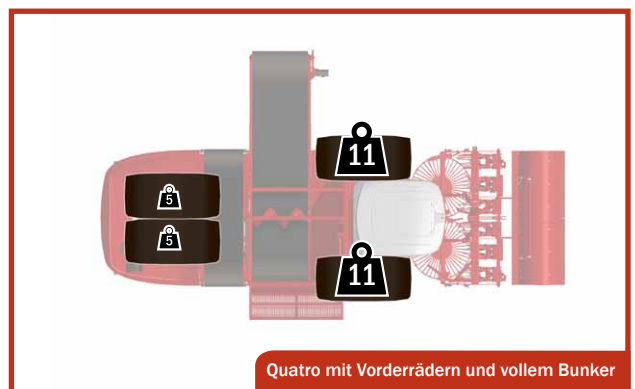
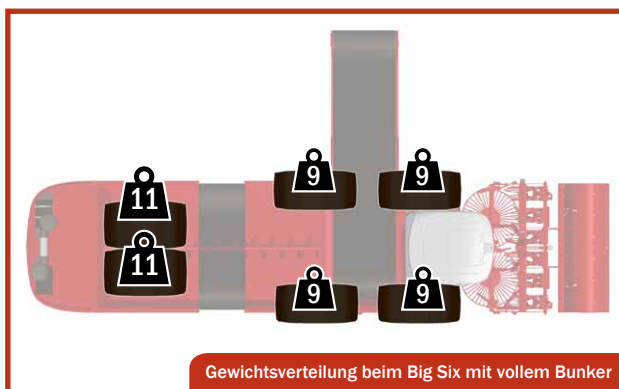


Größere Reifenfläche für niedrigere Bodenpressung

Für die optimale Gewichtsverteilung und möglichst niedrige Bodenpressung wird der Big Six mit sechs großen Reifen geliefert, der Quatro normalerweise mit vier. Für eine noch bessere Gewichtsverteilung von Topper und Heber, ist der Quatro jetzt auch mit einem Spursystem an der Frontachse verfügbar: der Quatro **OptiTrackPlus**.



Der Quatro kann mit 760 mm breiten und 2250 mm langen Spuren geliefert werden. Die Spuren ersetzen die Vorderräder und werden direkt an den Spindeln angebracht, um die Steuerung aufrechtzuerhalten. Der Spezialrahmen stellt sicher, dass der Drehpunkt der Spur so niedrig wie möglich bleibt. Hierdurch wird eine Neigung der Spuren aufgrund der Bodenhaftung vermieden. Der niedrige Drehpunkt garantiert auch eine optimale Gewichtsverteilung über die Gesamtfläche der Spur. Durch die große Kontaktfläche wird nicht nur eine optimale Gewichtsverteilung erreicht, sondern ermöglicht auch das Rübenrodern unter schweren Bedingungen.



Quatro OptiTrackPlus: Die Vorteile auf einen Blick:

1. Leichte Maschine zum Rübenroden für fast alle Bedingungen
2. Kein Verlust von Bodenhaftung, da Spuren kontinuierlich horizontal arbeiten
3. Optimale Bodenhaftung auf allen Oberflächen und unter allen Bedingungen
4. Niedrigere Bodenpressung verhindert Schäden an der Bodenstruktur
5. Schnellerer Zugriff auf Böden mit niedriger Tragkapazität (z. B. torfige Böden)

Technische Daten

Arbeitsbreite	6 Reihen, 45 oder 50 cm
Rodeaggregat	ExcenterPlus Rodeschare RotoLiftPlus Roderäder
Rodesiebsterne	2 x 1550 mm
Siebradsterne	3 x 1550 mm
Umlaufelevators	1000 mm
Tank	12 Tonnen, ca. 18 m ³
Überladeband	1200 mm
Motor	Deutz 6 Zylinder 300 kW (408 PS)
OptiTrackPlus Spuren	760 * 2250 mm
Banden achter	710/45 R26,5
Gewicht Agrifac Quatro mit OptiTrackPlus	Ab ca. 21 Tonnen

ENDE

484 Wörter

Hinweise an die Herausgeber: Klicken Sie auf die Bilder, um Links zu den hochauflösenden Versionen zu erhalten.

Agrifac Machinery BV

Agrifacs Ziel ist es, zum Händler Nr. 1 für qualitativ hochwertige Feldspritzen und Zuckerrübenroder zu werden. Zu diesem Zweck werden alle Agrifac-Maschinen nach dem Konzept "4 E's for growers" entwickelt: **Efficiency** (Effizienz), **Economy** (Wirtschaftlichkeit), **Ergonomy** (Ergonomie) und **Ecology** (Ökologie). Das Ergebnis sind Maschinen, die Vorteile für den Fahrer, den Unternehmer, den Händler und die Umwelt bringen. Die Maschinen behalten ihren Wert, sind effizient, auf natürliche Art technisch wegweisend und halten die Kosten pro Hektar dadurch am niedrigsten.



"For growers" bezieht sich auch auf marktführende und wachsende Unternehmen. Hiermit meinen wir Agrifac-Kunden, aber auch Agrifac als Firma selbst. "For growers" steht auch für unsere Wurzeln: Pflege von Saatgut auf eine Weise, die so ökonomisch wie möglich und im Ergebnis gewinnbringender ist.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Peter Millenaar

General Director

+31 6 53 943 657

p.millenaar@agrifac.com

Thomas Daimer

Sales Manager

+49 157 824 74 322

t.daimer@agrifac.com

René Koerhuis

Product Manager

+31 6 20 621 752

r.koerhuis@agrifac.com

Agrifac Machinery BV

Eesveenseweg 15

8332 JA Steenwijk

Die Niederlande

Holger Lehmann

Sales Manager

+49 172 391 47 91

h.lehmann@agrifac.com

Agata Michalak

Int. Marketing Manager

+31 6 53 134 883

a.michalak@agrifac.com

T: +31 521 - 527210

F: +31 521 - 517328

E: info@agrifac.com

W: www.agrifac.com